

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 02.07.2021

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich IV
Fachdienst	FD IV.1

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	12.07.2021	vorberatend
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	12.07.2021	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	13.07.2021	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	15.07.2021	beschließend

Betreff:

Bildungskonzept Raunheim (BKR);

Hier: Erweiterung des Ganztagsbetreuungsplatzangebotes an der Pestalozzischule

Beschlussvorschlag:

1. Die Erweiterung des Platzkontingents zur Teilnahme an der Ganztagsschulbetreuung an der Pestalozzischule um 30 zusätzliche Plätze wird beschlossen.
2. Die Mehrkosten für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 11.000,00 Euro sowie der für das Haushaltsjahr 2022 entstehende Aufwand in Höhe von 33.000,00 Euro werden beschlossen und sind in die Haushaltsplanung aufzunehmen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass organisatorischer Mehraufwand durch die Aufteilung der Leistungen im Rahmen der Ganztagsschulbetreuung für zukünftig zwei Grundschulen in Raunheim vom Kreis Groß-Gerau getragen wird.

Sachdarstellung:

Bisherige Vorgänge:

1. Hintergrund

Die Pestalozzischule verfügt auf Initiative der Stadt Raunheim seit dem Schuljahr 2006 / 2007 über ein Ganztagsangebot an fünf Schultagen pro Woche im Zeitraum von täglich 7:30 Uhr bis maximal 17:00 Uhr. Nach dem erfolgreichen Start mit zunächst 100 Betreuungsplätzen wurde das Angebot entsprechend der Nachfrage und gestiegenen Schüler*innenzahlen stetig ausgebaut. Bereits im Jahr 2009 wurden insgesamt 175 Kinder in den beiden Modulen 1 (tägliche Betreuungszeit bis 14.30 Uhr) und Modul 2 (tägliche Betreuungszeit bis 17.00 Uhr) betreut, zum laufenden Schuljahr sind es 220.

Entwicklung der Schüler*innenzahlen

Die Anzahl der Kinder im Grundschulalter in der Stadt Raunheim ist – analog zum Anstieg der Kinder im Kindergartenalter - im Lauf der letzten Jahre stark angestiegen:

Schuljahr 2013/2014	675
Schuljahr 2014/2015	695
Schuljahr 2016/2017	722
Schuljahr 2018/2019	749
Schuljahr 2019/2020	745

Zum Stand 24.06.2021 besuchen **735** Schülerinnen und Schüler die Pestalozzischule.

Zum kommenden Schuljahr nimmt die zweite Grundschule ihren Betrieb auf. Die Aufteilung der Schüler*innen Anzahl zur jeweiligen Grundschule erfolgt auf der Grundlage der im Kreistag beschlossenen Schulbezirke.

Die Maßnahmen zur Begrenzung bzw. zur Vermeidung von Bevölkerungswachstum zeigen zwar seit rund 18 Monaten ersten Erfolg, dies wird sich jedoch nur mit deutlicher zeitlicher Verzögerung auf die Zahl der in Raunheim gemeldeten Kinder auswirken.

Für das Schuljahr 2021/2022 sind demnach 785 Schülerinnen und Schüler mit Grundschulplätzen zu versorgen.

Zum Start der zweiten Grundschule wurde durch das staatliche Schulamt einer Vielzahl von Gestattungsanträgen von Eltern entsprochen aufgrund der Geschwisterregelung. Diese Regelung ermöglicht es, auch wenn der Wohnstandort eigentlich in den Einzugsbereich der neuen Grundschule gehört, dass das einzuschulende Kind an der Pestalozzischule aufgenommen wird, wenn diese bereits von Geschwisterkindern besucht wird.

Dies hat zu folgender Aufteilung der 785 Schüler*innen geführt:

Pestalozzischule:	727
Neue Grundschule:	58
Gesamt:	785

Aufgrund der beschriebenen Verfahrensweise kommt es zum kommenden Schuljahr an der Pestalozzischule nahezu zu keiner Reduzierung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler.

2. Der Bedarf an Ganztagsbetreuungsplätzen im Grundschulbereich

An der Pestalozzischule besteht ein aktuelles Platzkontingent an Ganztagsplätzen von 220 für die 735 Schülerinnen und Schüler. Durch die Schaffung einer zweiten Grundschule war zunächst davon ausgegangen worden, dass es bereits zum kommenden Schuljahr zu einer deutlichen Reduzierung der Anzahl an Kindern kommen, und der Bedarf an Ganztagsplätzen dann dementsprechend ebenfalls sinken würde. Die Planung sah vor, das Kontingent von 220 auf beide Schulen aufzuteilen. Da sich an der neuen Grundschule 30 Kinder für das Ganztagsangebot angemeldet hatten, wurden der Pestalozzischule zunächst die verbliebenen 190 Plätze zuerkannt.

Aufgrund der Tatsache, dass es auf der Basis der getroffenen Verteilung durch das Schulamt an der Pestalozzischule zu keiner Reduzierung der Schüler*innen kommen wird (zusätzlich durch den extremen Anstieg an Kindern im Grundschulalter in der Stadt begründet), ist auch der Ganztagsbedarf nicht gesunken. Hier besteht ein durch die Eltern angezeigter Bedarf von 220 Plätzen.

Für die neue Grundschule sind aktuell 30 Schülerinnen und Schüler für die Ganztagsbetreuung angemeldet.

Insgesamt würde zum kommenden Schuljahr ein Bedarf an Ganztagsplätzen von 250 im Grundschulbereich in Raunheim bestehen, es würden somit 30 zusätzliche Plätze erforderlich werden, um den angezeigten Bedarf bedienen zu können.

Wesentliches Ziel des Bildungskonzeptes Raunheim ist, dass Eltern in ihrem Einwirken auf das Kind durch die Stadt bestmöglich unterstützt werden. Hierzu gehört insbesondere die Bildungsförderung. Ganztagsangebote an den Raunheimer Schulen werden diesem Anspruch in besonderem Maße gerecht, daher sollte dem gewachsenen Bedarf an pädagogischer Nachmittagsbetreuung entsprochen werden.

3. Kosten, Kostenverteilung und Ausstattung

Die Kosten, die der Stadt Raunheim für die Ganztagsbetreuung an der Pestalozzischule für die 220 Plätze pro Jahr entstehen, belaufen sich auf 241.704 €. Ein Platz verursacht demnach Kosten in Höhe von rund 1.100 € pro Jahr.

Das Stadtparlament hatte bereits in der Sitzung im September 2020 die Resolution beschlossen, dass nach Realisierung einer zweiten Grundschule in Raunheim keine unterschiedlichen Betreuungssysteme für die Schulkinder an den beiden Schulen entstehen sollen und, da die Stadt nicht Initiator eines zweiten Grundschulstandortes war, der Kreis als Schulträger sämtliche durch den zweiten Grundschulstandort bedingte zusätzliche Betreuungskosten zu tragen habe.

Die eingerichtete Arbeitsgruppe zur Realisierung der zweiten Grundschule hat zwischenzeitlich gleiche Standards für die neue Grundschule festgelegt. Konzeptionell bedeutet dies u.a. eine tägliche Betreuungszeit bis maximal 17.00 Uhr, die Auswahl zwischen den Modulen 1 (bis 14.30 Uhr) sowie Modul 2 (bis 17.00 Uhr) sowie der Einsatz von zusätzlichem städtischem Personal in den Lernzeiten, die im vormittäglichen Regelunterricht stattfinden und der intensiveren Förderung aller Kinder der Schule dienen.

Bezüglich der Kostenverteilung wurde in einem webbasierten Gespräch zwischen dem Landrat, der Kreisverwaltung, dem Bürgermeister und Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung beschlossen, dass die Kosten, die für die Leitung / den Overhead für den zweiten Grundschulstandort entstehen (originäre Kosten aufgrund der Einrichtung eines zweiten Standortes), der Kreis trägt. Somit wäre die Einhaltung des Stadtverordnetenbeschlusses umfänglich gewahrt. Neben der Finanzierung durch den Kreis sowie durch die Stadt Raunheim erfolgt durch das Land Hessen, im Rahmen des Pakts für den Nachmittag, eine Zuweisung in Höhe von 1,0 Stellenanteilen für die neue Grundschule.

Die Tatsache, dass aufgrund der gestiegenen Schüler*innenzahl in der Stadt sowie der zahlreichen genehmigten Gestattungsanträge an der Pestalozzischule die Schüler*innenzahl zum neuen Schuljahr nicht sinken wird, macht jedoch den städtischen Finanzierungsanteil für die 30 Plätze, die die Pestalozzischule nicht abgeben kann, erforderlich.

Bei jährlichen städtischen Kosten pro Ganztagsplatz in Höhe von 1.100 Euro würde dies für 30 zusätzliche Plätze Kosten in Höhe von 33.000,00 Euro bedeuten. Im Jahr 2021 würden für die Monate September bis Dezember 11.000 Euro an zusätzlichen Kosten entstehen.

3. Ausblick, Prognose und Rechtsanspruch

Nachdem der Bundestag den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler ab 2026 beschlossen hatte (ab 2026 zunächst für alle Erstklässler, bis 2029 dann für alle), wurde der Gesetzentwurf nun aktuell vom Bundesrat zunächst abgelehnt, u.a. auch von Hessen. Das Gesetz wird als nächstes im Vermittlungsausschuss beraten. Geht man davon aus, dass es hier zu Einigungen, insbesondere hinsichtlich der finanziellen Beteiligung des Bundes, kommen wird, ist davon auszugehen, dass ab 2026 ein wesentlich höherer Bedarf an Ganztagsplätzen auch in der Stadt Raunheim bestehen wird.

Damit unser hochwertiges Konzept in Umsetzung des Bildungskonzeptes Raunheim BKR im Bereich der Ganztagsbetreuung auch unter diesen Bedingungen weiter zur Anwendung kommen kann, wäre das Leisten des städtischen Finanzierungsanteils für die höhere Anzahl der Betreuungsplätze sehr erwünscht. Denn hierdurch könnte dann eine wesentlich höhere Anzahl an Kindern von der Förderung der Ganztagsbetreuung profitieren. Sollte keine finanzielle Erweiterung erfolgen, könnten dann mehr Schüler*innen eine qualitativ reduzierte Ganztagesbetreuung (z.B. ohne Lernzeiten am Vormittag, reduzierte Betreuungszeit bis 14.30 Uhr) in Anspruch nehmen.

Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruches sollte aus Sicht der Verwaltung frühzeitig das Platzangebot angehoben werden. Über eine Gebührenfreistellung ab 2026 wurde bislang auf politischer Ebene noch nicht entschieden, ebenso wenig über die Kofinanzierung von Bund und Land.

Nachfolgend wäre ein entsprechendes Szenario beschrieben, es wird prognostisch davon ausgegangen, dass, auch bei Rechtsanspruch, eine Inanspruchnahme bei ca. 70 Prozent liegen wird.

	Prognose					Rechtsanspruch	
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Pestalozzi-Schule							
SuS-Zahlen	727	653	639	550	553	552	552
Plätze	220	230	240	250	260	320	370
Betreuungsquote	30%	35%	38%	45%	47%	58%	67%
Neue Grundschule							
SuS-Zahlen	58	151	213	295	300	289	289
Plätze	30	70	100	130	160	180	210
Betreuungsquote	52%	46%	47%	44%	53%	62%	73%
SuS-Zahl (GS) Raunheim gesamt	785	804	852	845	853	841	841
Betreuungsplätze GS gesamt	250	300	340	380	420	500	580
Betreuungsquote	32%	37%	40%	45%	49%	59%	69%
Komm. Zuschuss / Platz (dyn. +2,5 % p.a.)	1.100,00 €	1.127,50 €	1.155,69 €	1.184,58 €	1.214,19 €	1.244,55 €	1.275,66 €
Summe kommunaler Zuschuss Raunheim	275.000,00 €	338.250,00 €	392.933,75 €	450.140,28 €	509.961,56 €	622.274,52 €	739.884,40 €

Die abgebildete Tabelle zur prognostischen Entwicklung der Schüler*innenzahlen basiert auf Einschätzungen des Kreises. Dieser hat dabei die Maßnahmen zur Reduzierung des Bevölkerungswachstums unberücksichtigt gelassen.

Die schrittweise Erhöhung der Ganztagsplätze wäre mit den entsprechend dargestellten Kosten verbunden. Die tariflich bedingten Lohnerhöhungen sind mit 2,5% pro Jahr angesetzt und erhöhen die Kosten für den einzelnen Platz.

Bei der oben vorgenommenen jährlichen Erhöhung des Platzangebotes ist bis zum Jahr 2026 dann anzunehmen, dass auch Kinder ein Platzangebot erhalten würden, bei denen der aus Sicht der Schule pädagogische Bedarf, nicht aber zwingend die Berufstätigkeit der Eltern hierfür ausschlaggebend wäre. Diese Möglichkeit besteht auch jetzt schon, die Berufstätigkeit der Eltern ist jedoch die Regelvoraussetzung.

Eine jährliche Erhöhung des Platzangebotes vor dem Hintergrund eines Rechtsanspruches im Jahr 2026 sollte jedoch unbedingt erfolgen. Auch unabhängig davon ist allein aufgrund der steigenden Anzahl der Kinder im Grundschulalter in Raunheim mit einem Anstieg des Bedarfs zu rechnen. Die genaue Festlegung der Anzahl der Kinder, die künftig jeweils zum neuen Schuljahr aufgenommen werden sollen, würden dann die Schulen in Kooperation mit der Stadt für jedes einzelne Jahr festlegen.

Es wird empfohlen, die Erweiterung des Platzkontingents zur Teilnahme an der Ganztagsschulbetreuung an der Pestalozzischule um 30 zusätzliche Plätze zu beschließen.

Es wird empfohlen, die Mehrkosten für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 11.000,00 Euro sowie den für das Haushaltsjahr 2022 entstehende Aufwand in Höhe von 33.000,00 Euro zu beschließen und in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Wählen Sie ein Element aus.	
Haushaltsjahr		Haushaltsjahr	
Kostenstelle		Kostenstelle	
Sachkonto		Sachkonto	
Investitionsnummer		Investitionsnummer	
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Betrag Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
	Ertragserhöhung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		Wählen Sie ein Element aus.	
Sonstige Hinweise:			
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			

Jühe
Bürgermeister

Mohr
Fachbereichsleitung IV